

Landestheater öffnet auch exklusiv für Betriebe

Theater Der Lions Club Dinkelsbühl besucht die Sommerfestspiele und das Stück „Frühschicht bei Tiffany“.

Dinkelsbühl. Ausgelassene Stimmung herrschte auf der überdachten Freilichtbühne am Wehrgang. Der Lions Club Dinkelsbühl besuchte eine Vorstellung von „Frühschicht bei Tiffany“ und wurde von der amüsanten Komödie nach New York entführt.

Lions-Club-Präsident Tony Ilg leitete mit dem Theaterbesuch seinen Abschied ein, demnächst übernimmt Rüdiger Ammon das Präsidium. Doch der Abschied ist auch Auftakt. Betriebe aus der Region sollen die Möglichkeit erhalten, die Veranstaltungen auf der



Tony Ilg (Lions-Club-Präsident), Intendant Peter Cahn und Dr. Christoph Hammer (Oberbürgermeister Dinkelsbühl). Foto: Landestheater

Freilichtbühne exklusiv für die Belegschaft zu buchen. Intendant Peter Cahn erklärt das Vorhaben als Gemeinschaftsaktion: „Die letzten Monate waren nicht nur für uns als Theater hart, auch die Betriebe in der Region sind froh, wenn nun Alltag zurückkehrt. Um sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die Arbeit hinaus bedanken zu können, wird daher oft nach Möglichkeiten gesucht und eine solche möchten wir bieten!“

Auch der Dinkelsbühler Oberbürgermeister Dr. Christoph

Hammer ist vom Vorhaben begeistert: „Das Theater gehört zu Dinkelsbühl, und die Verknüpfung aller Bereiche in der Region ist förderungswert. Daher freue ich mich, wenn sich nach dem Lions Club noch andere Institutionen oder Betriebe entschließen, die Sommerfestspiele als Betriebsausflug oder Dankesveranstaltung zu nutzen.“

Der Lions Club freute sich sichtlich über die wieder gewonnene Kulturoption und dankte es dem Ensemble mit großem Applaus.